

Beschreibung

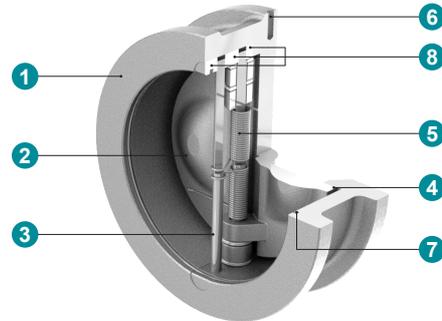
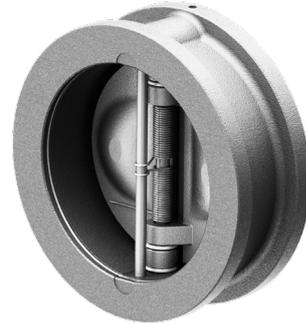
Wartungsfreie Hochleistungs-DUO Rückschlagklappe in stopfbuchsloser Ausführung für den direkten Einbau zwischen DIN- und ANSI-Flanschen. Für Flüssigkeiten und Gase in Schiffs- und Industrieanwendungen. Für Feststoffe nicht geeignet.

Merkmale

- Gehäusebauform Wafer
- Ausführung Stopfbuchslose Ausführung
- Max. Betriebsdruck 50 bar (bis zu 100 bar auf Anfrage)
- Anschlussnormen PN 10/16/25/40, ANSI cl. 150/300, andere Flanschanschlussnormen auf Anfrage
- Einbaulänge nach DIN EN 558-1 (PN 10/16) und API 594 (ANSI 150)
- Temperaturbereich -40°C bis +240°C
- Feuersichere Ausführung nach BS 6755 P.2, API 607, API 6FA und ISO 10497
- Lloyds register Schiffs-Typenzulassung für Klasse III

Konstruktion

1	Gehäuse
2	Flügel
3	Welle
4	Dichtungen
5	Feder
6	Hebeöse (Größen ≥ DN 150)
7	Elastischer Ring
8	Haltesegment

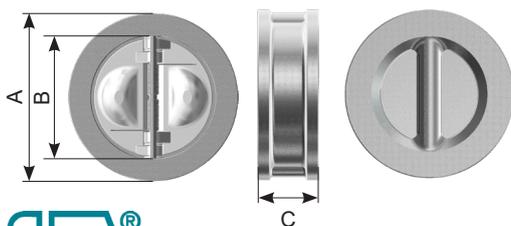


Hydraulische Daten

DN [mm]	Kv-Wert [m³/h]	Min. Öffnungsdruck [mbar]
50	56	30
65	68	30
80	172	30
100	453	30
125	477	30
150	1.052	30
200	1.837	30
250	3.826	30
300	4.552	30
350	6.279	30
400	9.591	30
450	12.165	30
500	16.581	30
600	30.814	30



Abmessungen



PN 10 / 16				
DN [mm]	A	B	C	Gewicht [kg]
50	107	57	43	2
65	129	73	46	2,5
80	142	86	64	3,8
100	162	108	64	5
125	192	132	70	6,2
150	218	162	76	8
200	273	213	89	15
250	328	267	114	27
300	378	318	114	34
350	438	363	127	53
400	489	414	140	87
450	539	450	152	100
500	594	518	125	130
600	695	618	178	180

ANSI 150				
DN [mm]	A	B	C	Gewicht [kg]
50	105	63	60	3
65	124	63	67	4
80	137	95	73	5
100	175	113	73	8
125	197	113	86	13
150	222	160	98	14
200	279	207	127	26
250	340	264	146	44
300	410	315	181	80
350	451	340	184	86
400	514	388	191	112
450	549	438	203	136
500	606	487	219	172
600	718	589	222	238

Typenschlüssel

N1DR	100	.	3	3	-	410	.	410	.	M
①	②		③	④		⑤		⑥		⑦

①	Typ	N1DR	Hochleistungs-Duo-Rückschlagklappe in stopfbuchsloser Ausführung – Wafer	DN 50-600
②	Nennweite	50 - 600	mm	
③	Betriebsdruck	3	16 bar	
		4	20 bar	
		5	25 bar	
		6	40 bar	
		7	50 bar	
④	Anschlussnorm	3	PN 10 und PN 16	
		A	ANSI 150	
		5	PN 25	
		B	ANSI 300	
⑤	Körper	4C0	Edelstahl ASTM A351 CF8M	
		4W0	Duplex A890 Gr.4A/F51	
		410	Super Duplex A890 Gr.5A/F53	
⑥	Flügel	4C0	Edelstahl ASTM A351 CF8M	
		4W0	Duplex A890 Gr.4A/F51	
		410	Super Duplex A890 Gr.5A/F53	
⑦	O-Ring	M	Metallisch dichtend	-46°C bis 280°C
		E	EPDM	-25°C bis 125°C
		N	Nitrile (NBR)	-10°C bis 100°C
		V	Viton® (FPM)	-15°C bis 150°C

Betriebsanleitung

Bestimmungsgemäße Verwendung:

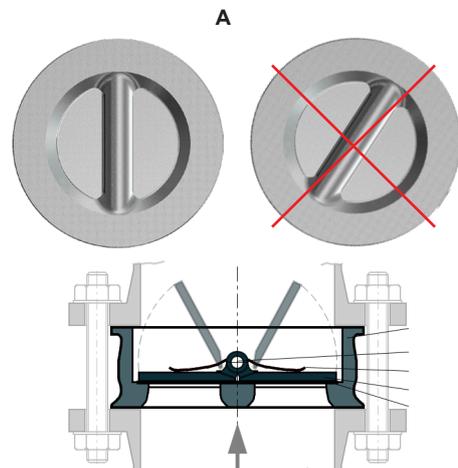
NEPTUNIA N1DR Rückschlagklappen sind ausschliesslich dazu bestimmt, nach Einbau in ein Rohrleitungssystem Medien innerhalb der zugelassenen Druck- und Temperaturgrenzen einseitig abzusperren. **Sie dürfen nur für Medien verwendet werden, gegen die das Material und die Dichtungen der Rückschlagklappe beständig sind.** Für Medien mit Feststoffen sind sie nicht geeignet.

Lagerung:

Rückschlagklappen enthalten Dichtelemente aus organischen Werkstoffen, die auf Umwelteinflüsse reagieren. Sie müssen daher in der Originalverpackung möglichst kühl, trocken und dunkel gelagert werden. Die Stirnseiten der Rückschlagklappen dürfen mechanisch nicht beschädigt werden.

Einbau:

- Die Rückschlagklappe und O-Ringe vor dem Einbau auf eventuelle Beschädigungen prüfen. Die Beweglichkeit der Flügel überprüfen. Beschädigte Teile dürfen nicht eingebaut werden.
- Sicherstellen, dass nur Rückschlagklappen eingebaut werden, deren Druckklasse, chemische Beständigkeit, Anschluss und Abmessungen den Einsatzbedingungen entsprechen.
- Vor und hinter der Rückschlagklappe eine gerade Rohrstrecke von mindestens 5 x Nenndurchmesser vorsehen.
- Keine direkte Montage auf einen Pumpenflansch.
- Pulsierende Strömungsverhältnisse und Druckschläge sind zu vermeiden.
- Bei horizontalem Durchfluss muss die Scheibenwelle in vertikaler Lage eingebaut werden (A).
- Die Durchflussrichtung beachten (siehe Pfeil auf Typenschild)!
- Die Zentrierung erfolgt mit dem Gehäuse-Aussendurchmesser auf die Innenseite der Flansch-Schrauben.
- Flansch-Schrauben kreuzweise anziehen.
- Bei einer anschliessenden Druckprobe sind die Anschlüsse auf Dichtheit zu prüfen.



Besondere Gefahren:

Vor dem Ausbau der Rückschlagklappe muss der Druck in der Anlage komplett abgebaut sein, um ein unkontrolliertes Austreten des Mediums zu vermeiden. Eventuell sich in der Leitung befindliche Flüssigkeit muss abgelassen werden. Die beim Ausbau austretende Restflüssigkeit ist aufzufangen. Bei gefährlichen Restflüssigkeiten oder Gasen notwendige Schutzmassnahmen treffen.

Die technischen Daten sind unverbindlich. Sie beinhalten keine Zusicherung von Eigenschaften. Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Änderungen vorbehalten.

© 2020 InterApp AG, all rights reserved